



# Freiheit und Sicherheit

«Wir wollen frei sein, wie die Väter waren.» Die Botschaft des Bundesbriefes von 1291 gilt für die Schweiz noch heute. Ohne Freiheit gibt es keine Selbstbestimmung. Die Schweizerische Volkspartei setzt sich ohne Wenn und Aber für eine freie Schweiz ein, in der die Bürgerinnen und Bürger selber bestimmen können, was sie wollen und was sie nicht wollen. Unsere Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss immer wieder verteidigt werden gegen Druckversuche von aussen – aber

auch von innen. Gegen all jene, welche die Bürgerinnen und Bürger bevormunden und die direkte Demokratie aushebeln wollen.

Seit über 100 Jahren kämpft die SVP für die Freiheit und Sicherheit der Schweizerinnen und Schweizer. Das ist der Kernauftrag unseres Staatswesens. Wir erwarten von unserem Rechtsstaat, dass er uns gegen innen und aussen Sicherheit gibt, damit jeder und jede sich in Frieden und Freiheit

entfalten kann. Doch der Staat kümmert sich heute um alles Mögliche, aber viel zu wenig um seine Kernaufgabe: die Erhaltung der freiheitlichen Rechte des Volkes und den Schutz der Menschen vor Verbrechen und Verbrechern.

### **Für mehr Freiheit**

Zu unserer Freiheit gehört die persönliche Mitbestimmung auf den Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund. Doch genau dieses zentrale Freiheitsrecht, dieser weltweite Sonderfall ist heute massiv bedroht – von innen noch mehr als von aussen. Die direkte Demokratie soll abgeschafft werden. Unser Stimmrecht soll nichts mehr gelten. Eine Mehrheit von Bundesrat, Parlament und Bundesgericht will das Bürgerrecht der direktdemokratischen Abstimmung ausser Kraft setzen. Denn sie haben das Zaubermittel des «internationalen Rechts» gefunden, um den Willen des Volkes auszuschalten und für null und nichtig zu erklären. Zur Demokratie gehört auch die freie Meinungsäusserung. Die SVP kämpft gegen Maulkörbe und gegen politisch korrekte Gesinnungsdiktate.

### **Bedrohung der direkten Demokratie**

Vermeintliche politische Eliten wollen unsere freiheitliche Bundesverfassung unter dem Vorwand des «internationalen Rechts» aushebeln und uns dem Zwang des Auslandes unterwerfen. Sie wollen Volksinitiativen nicht umsetzen. Sie wollen uns schleichend und ohne Volksabstimmung in die EU führen. Die direkte Demokratie ist ihnen unangenehm und lästig geworden. Warum? Weil sie durch demokratische Entscheide

gezwungen sind, Mass zu halten. Die meisten in Bundesbern kungeln lieber mit dem Ausland, um sich selber Macht, Privilegien, hohe Saläre und Prestige zu verleihen. Unter Freiheit verstehen wir aber ein Leben in einer selbstbestimmten, nicht in einer fremdbestimmten Schweiz. Die SVP kämpft gegen solche Missbräuche des Amtes und setzt sich ein für die Demokratie und damit für freie Bürger in einem freien Land, für die freie Wahl der Lebensform, des Arbeitsplatzes, der Freizeitgestaltung und der Verkehrsmittel. Freiheit bedeutet auch tiefere Steuern und Abgaben, einen besseren Schutz unseres Eigentums und die Freiheit von Not für unsere werktätigen wie pensionierten Bürgerinnen und Bürger.



### **Gefährdung der Sicherheit im Alltag**

Die SVP lässt nicht zu, dass der Staat unsere Sicherheit immer weniger schützt, die Grenzen nicht kontrolliert und ausländische Verbrecher nicht ausschafft. Die Massenzuwanderung und eine verfehlte Asylpolitik haben dazu geführt, dass Menschen in unser Land strömen, deren Identität wir teilweise nicht einmal kennen. Viele Frauen und ältere Mitbürger wagen sich nachts nicht mehr auf die Strasse. Morde, Messer-



stechereien, Vergewaltigungen, Einbrüche, Drohungen und Raub gehören zur Tagesordnung. Unser schönes Land droht zu verrohen und zu verludern. Polizisten, ja sogar Sanitäter, werden angegriffen. Manchenorts herrscht das Faustrecht, in den Städten kommt es zu Ausschreitungen, Hausbesetzungen und sogar zu Strassenschlachten. Der Anteil von Ausländern an den Straftaten ist alarmierend hoch.

### **Massenzuwanderung schafft Unsicherheit**

Die Arbeitsplatzsicherheit ist vor allem durch die Personenfreizügigkeit für Ausländer aus dem EU-Raum bedroht. Die SVP kämpft für die eigenständige Steuerung der Zuwanderung, für einen echten Inländervorrang und für die Wiedereinführung der bewährten Ausländerkontingente. Unsere soziale Sicherheit ist gefährdet, denn kein Sozialstaat funktioniert ohne Grenzen. Das Pro-Kopf-Einkommen stagniert. Und die Erwerbslosenquote gemäss ILO ist, trotz guter Wirtschaftslage, auf einem Rekordhoch.

Die SVP will die AHV-Renten sowie die Invaliden- und Arbeitslosenversicherung finanziell sichern. Sie setzt sich ein für eine produzierende Landwirtschaft, die uns ein Stück Ernährungssicherheit bietet. Unsere Armee ist heute auf Grund des stetigen Abbaus durch Armeeabschaffer, immer weniger in der Lage, ihren Auftrag zu erfüllen. Die SVP kämpft für eine glaubwürdige Landesverteidigung und einen entsprechenden Bevölkerungsschutz.

**Denn das ist SVP: Freiheit und Sicherheit.**